

MODUL – Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master Tutorial
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. N.N

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Interior Architecture I (2 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Möglich in jedem Semester (außer Thesis Semester), Pflicht im Semester vor der Thesis
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Innerhalb der Projektarbeit wird von dem Kandidaten in einem der Angebote des Moduls „Komplexes Gestalten/Entwerfen“ ein Themensegment vertiefend bearbeitet. Die dabei erworbenen Kenntnisse im Entwurfs- bzw. Anwendungsprozess werden von ihm an die jeweilige Projektgruppe weitergegeben. Ziel dabei ist Anleitungs- und Führungskompetenzen zu erwerben.

Lerninhalte

Strukturiertes, aufgabenbezogenes und systematisches Aufbereiten eines Themenkomplexes unter Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher, gestalterischer und künstlerischer Methodik. Das Ergebnis wird in einer Dokumentation zusammengefasst, die in der Bibliothek zur Einsicht verfügbar ist.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SS und/oder WS
Vorlesung	15	15 / 1	
Seminar	15	15 / 1	
Selbststudium	55		

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Das Modul kann nur parallel, bzw. im Zusammenhang mit der Belegung eines Projektes im Modul „Komplexes Gestalten / Entwerfen“ belegt werden. (R)

Modulvorleistungen

Der Zugang setzt die Belegung eines Projektes im Modul „Komplexes Gestalten / Entwerfen“ der IA voraus

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Selbständige Recherchearbeit in Verbindung mit Konsultationen im Rahmen des belegten Projektes "Komplexes Gestalten/Entwerfen"). Projektbegleitende Sammlung von Ergebnissen und Erkenntnissen. Abgabe nach Präsentation der Ergebnisse als Dokumentation und auf Datenträger nach Absprache.
1.Wiederholung:	Im folgenden Semester
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Zu belegen in jedem Semester (außer Thesis Semester)
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literatur wird innerhalb der jeweiligen Themenstellung entsprechend empfohlen

Status: 18.02.2011 (Taubert) 19.02.2011 (AMS)/ 25.06.2012 (KM)

MODUL – Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master Tutorial
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. N.N

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Interior Architecture II (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Möglich in jedem Semester (außer Thesis Semester), Pflicht im Semester vor der Thesis
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Innerhalb der Projektarbeit wird von dem Kandidaten in einem der Angebote des Moduls „Komplexes Gestalten/Entwerfen“ ein Themensegment vertiefend bearbeitet. Die dabei erworbenen Kenntnisse im Entwurfs- bzw. Anwendungsprozess werden von ihm an die jeweilige Projektgruppe weitergegeben. Ziel dabei ist Anleitungs- und Führungskompetenzen zu erwerben.

Lerninhalte

Strukturiertes, aufgabenbezogenes und systematisches Aufbereiten eines Themenkomplexes unter Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher, gestalterischer und künstlerischer Methodik. Das Ergebnis wird in einer Dokumentation zusammengefasst, die in der Bibliothek zur Einsicht verfügbar ist.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SS und/oder WS
Vorlesung	15	15 / 1	
Seminar	15	15 / 1	
Selbststudium	55		

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Das Modul kann nur parallel, bzw. im Zusammenhang mit der Belegung eines Projektes im Modul „Komplexes Gestalten / Entwerfen“ belegt werden. (R)

Modulvorleistungen

Der Zugang setzt die Belegung eines Projektes im Modul „Komplexes Gestalten / Entwerfen“ der IA voraus

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Selbständige Rechercharbeit in Verbindung mit Konsultationen im Rahmen des belegten Projektes "Komplexes Gestalten/Entwerfen"). Projektbegleitende Sammlung von Ergebnissen und Erkenntnissen. Abgabe nach Präsentation der Ergebnisse als Dokumentation und auf Datenträger nach Absprache.
1.Wiederholung:	Im folgenden Semester
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Zu belegen in jedem Semester (außer Thesis Semester)
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literatur wird innerhalb der jeweiligen Themenstellung entsprechend empfohlen

Status: 18.02.2011 (Taubert) 19.02.2011 (AMS)/ 25.06.2012 (KM)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master Interior Architecture I / Entwerfen
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Interior Architecture I (2 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	1.Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Modul MIA I /Entwerfen wird im Rahmen einer projektorientierten Auseinandersetzung anhand eines künstlerisch-gestalterischen Entwicklungsvorhabens, mit entsprechend spezialisierten forschungsbasierten Bearbeitungsfeldern, die individuelle fachliche Befähigung ausgebaut und Kenntnisse beim Initiieren und Konzipieren von ambitionierten Entwurfsaufgaben erworben, die in Planungs- und Visualisierungsprozessen stufenweise entwickelt werden. Ziel ist es, eine fundierte Lösungsstrategie zu entwickeln und unter Anwendung von Methoden künstlerischer Forschung einen eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Lösungsansatz zu generieren.

Lerninhalte

Die Auseinandersetzung mit Innenräumen im privaten, kommerziellen und öffentlichen Bereich bildet den Schwerpunkt der Aufgabenstellungen, wobei sich die Bandbreite der Aufgabenstellungen thematisch auf das ganze Spektrum der Innenarchitekturdisziplin erstreckt. Dieses umfasst das Bauen im Bestand und Umnutzungskonzeptionen ebenso, wie das Entwickeln von Raumkonzepten für Restaurants, Shops, soziale Einrichtungen u. ä., das Entwerfen von Möbeln, das Entwerfen und Planen von temporären Bauten (z.B. für Messen und Ausstellungen), aber auch die Bearbeitung von Aufgabenfeldern wie Set-Design oder die räumliche Umsetzung komplexer Corporate Design-Strategien. Trainiert wird die Projektentwicklung in allen Maßstäben. Die Detailschicht (Farbe, Material, Fügung, Licht) spielt dabei eine hervorgehobene Rolle. In der Regel werden in diesem Modul mehrere alternative Entwurfsaufgaben von o.a. Lehrenden gestellt, an deren Bearbeitung bzw. Lösung sowohl BA-Studierende wie auch MA-Studierende beteiligt sind. Der MA-Studierende hat dabei die Möglichkeit, sich individuell zu spezialisieren und Bearbeitungsschwerpunkte auf das persönliche Lernziel zu verlagern. Kenntnisse in allen Bezugskompetenzen der Innenarchitektur sind nicht gefordert.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	90	15/6	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	210	----	SS oder WS
Seminar	90	15/6	SS oder WS

Übung	30	15/2	SS oder WS
Selbststudium	80	----	SS oder WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Teilnahme an den integrierten Veranstaltungen, den Konsultation, Gastkritiken und Zwischenpräsentationen (Testate)
Wünschenswert:	Es wird erwartet, dass der Studierende im Studienatelier während der Vorlesungszeit studierend präsent ist.

Modulvorleistungen

BA oder Diplom in einem Studiengang mit technischem, baubezogenen Grundstudium (Innenarchitektur, Architektur, Bauingenieur etc.), bestandene Eignungsprüfung

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P
	Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Workshops, Vorträgen, Kolloquien etc.) Das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der SW 15 abgeschlossen
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
	Projekt mit Dokumentation und Präsentation
	Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Workshops, Vorträgen, Kolloquien etc.)
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

nach Absprache und aktuellem Thema

Status: 19.02.2011 (Taubert) 20.02.2011 (AMS)/ 25.06.2012 (KM)/ 16.11.2012 (AMS)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Master Interior Architecture II / Entwerfen
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Interior Architecture II (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	1., 2. bzw. 3. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Im Modul MIA II /Entwerfen wird der Studierende mit einer gezielten Beratung dabei unterstützt, sein Leistungsbild so auszurichten, dass die Voraussetzungen für die spätere Eintragung als Innenarchitekt/in in die Architektenliste geschaffen werden, mit der das entsprechende Planvorlagerecht erworben wird. Die Masterstudierenden erweitern dabei individuell ihre fachlichen Kompetenzen in den Bereichen Möbelkonstruktion, Baukonstruktion, Bauphysik, Wärmeschutz, Werkstoffkunde, technische Gebäudeausrüstung, Statik, Akustik und Beleuchtungstechnik, die sie in den Entwurfs-, Planungs- und Koordinierungsprozess einbringen, vertiefen und ausbauen. In zunehmender Weise werden bei der Entwicklung der geforderten Lösungsstrategien Methoden künstlerischer Forschung vermittelt und angewandt, mit dem Ziel, einen originär eigenständigen Lösungsansatz nachzuweisen.

Lerninhalte

Die Auseinandersetzung mit Innenräumen im privaten, kommerziellen und öffentlichen Bereich bildet den Schwerpunkt der Aufgabenstellungen, wobei sich die Bandbreite der Aufgabenstellungen thematisch auf das ganze Spektrum der Innenarchitekturdisziplin erstreckt. Dieses umfasst das Bauen im Bestand und Umnutzungskonzeptionen ebenso, wie das Entwickeln von Raumkonzepten für Restaurants, Shops, soziale Einrichtungen u. ä., das Entwerfen von Möbeln, das Entwerfen und Planen von temporären Bauten (z.B. für Messen und Ausstellungen), aber auch die Bearbeitung von Aufgabenfeldern wie Set-Design oder die räumliche Umsetzung komplexer Corporate Design-Strategien. Trainiert wird die Projektentwicklung in allen Maßstäben. Die Detailsbene (Farbe, Material, Fügung, Licht) spielt dabei eine hervorgehobene Rolle. In der Regel werden in diesem Modul mehrere alternative Entwurfsaufgaben von o.a. Lehrenden gestellt, an deren Bearbeitung bzw. Lösung sowohl BA-Studierende wie auch MA-Studierende beteiligt sind. Der MA-Studierende hat dabei zunehmend die Möglichkeit, sich gezielt und individuell zu spezialisieren, eigene Bearbeitungsschwerpunkte zu setzen und das persönliche Lernziel zu verlagern. Kenntnisse in allen Bezugskompetenzen der Innenarchitektur sind nicht gefordert.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	90	15/6	SS oder WS

Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	210	----	SS oder WS
Seminar	90	15/6	SS oder WS
Übung	30	15/2	SS oder WS
Selbststudium	80	----	SS oder WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Teilnahme an den integrierten Veranstaltungen, den Konsultation, Gastkritiken und Zwischenpräsentationen (Testate)
Wünschenswert:	Es wird erwartet, dass der Studierende im Studienatelier während der Vorlesungszeit studierend präsent ist.

Modulvorleistungen

BA oder Diplom in einem Studiengang mit technischem, baubezogenen Grundstudium (Innenarchitektur, Architektur, Bauingenieur etc.), bestandene Eignungsprüfung

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü Projekt mit Dokumentation und Präsentation P Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Workshops, Vorträgen, Kolloquien etc.) Das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der SW 15 abgeschlossen
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Projekt mit Dokumentation und Präsentation Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Exkursionen, Workshops, Vorträgen, Kolloquien etc.)
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

nach Absprache und aktuellem Thema

Status: 19.02.2011 (Taubert) 20.02.2011 (AMS) / 25.06.2012 (KM) / 16.11.2012 (AMS)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Exhibition – Presentation - Concept
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Interior Architecture I (2 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Wird jedes Semester angeboten
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Unmittelbar vor dem Abschluss des Masterstudiums bzw. vor Beginn des Thesisseminesters, soll nachgewiesen werden, dass der Kandidat auf der Grundlage einer eigenständigen Konzeptidee Prozess und Ergebnis einer komplexen Aufgabenstellung angemessen und zielgruppenorientiert in Ausstellungs- bzw. Veranstaltungsform zu präsentieren und zu vermitteln vermag.

Lerninhalte

Studieren der verschiedenen Instrumente des Ausstellungs-, Präsentations- und Veranstaltungswesens, sowie Einüben von deren aufgabenspezifischer Anwendung anhand der Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30	15 / 0	SS und/oder WS
Vorlesung	5	15 / 0,3	

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Kann nur in Verbindung mit einer Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“ belegt werden

Modulvorleistungen

Kann nur in Verbindung mit einer Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“ belegt werden

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Stufenweises Ausarbeiten einer Präsentation in Wort und Bild. Darstellung mit elektronischen Medien unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentations- und Bildbearbeitungsprogramme. Review der Veranstaltung. Teilnahmebescheinigung T
1. Wiederholung:	Stufenweises Ausarbeiten einer Präsentation in Wort und Bild. Darstellung mit elektronischen Medien unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentations- und Bildbearbeitungsprogramme. Review der Veranstaltung. Teilnahmebescheinigung
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Analog der Termine der Projekte im Modulbereich EK. Verbunden mit der Abschlusspräsentation
1. Wiederholungstermin:	Analog der Termine der Projekte im Modulbereich EK. Verbunden mit der Abschlusspräsentation

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Axel Müller-Schöll: MANUskript – Essentials für den Alltag von Innenarchitekten und Designern
Birkhäuser Verlag Basel; 2. Auflage; 2010

Status: 18.02.2011 (Taubert) / 25.06.2012 (KM)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Exhibition – Presentation - Concept
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Interior Architecture II (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	Wird jedes Semester angeboten
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Unmittelbar vor dem Abschluss des Masterstudiums bzw. vor Beginn des Thesisseminesters, soll nachgewiesen werden, dass der Kandidat auf der Grundlage einer eigenständigen Konzeptidee Prozess und Ergebnis einer komplexen Aufgabenstellung angemessen und zielgruppenorientiert in Ausstellungs- bzw. Veranstaltungsform zu präsentieren und zu vermitteln vermag.

Lerninhalte

Studieren der verschiedenen Instrumente des Ausstellungs-, Präsentations- und Veranstaltungswesens, sowie Einüben von deren aufgabenspezifischer Anwendung anhand der Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30	15 / 0	SS und/oder WS
Vorlesung	5	15 / 0,3	

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Kann nur in Verbindung mit einer Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“ belegt werden

Modulvorleistungen

Kann nur in Verbindung mit einer Projektarbeit im Modul „Komplexes Gestalten / Entwurf“ belegt werden

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Stufenweises Ausarbeiten einer Präsentation in Wort und Bild. Darstellung mit elektronischen Medien unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentations- und Bildbearbeitungsprogramme. Review der Veranstaltung. Teilnahmebescheinigung T
1. Wiederholung:	Stufenweises Ausarbeiten einer Präsentation in Wort und Bild. Darstellung mit elektronischen Medien unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentations- und Bildbearbeitungsprogramme. Review der Veranstaltung. Teilnahmebescheinigung
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Analog der Termine der Projekte im Modulbereich EK. Verbunden mit der Abschlusspräsentation
1. Wiederholungstermin:	Analog der Termine der Projekte im Modulbereich EK. Verbunden mit der Abschlusspräsentation

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Axel Müller-Schöll: MANUskript – Essentials für den Alltag von Innenarchitekten und Designern
Birkhäuser Verlag Basel; 2. Auflage; 2010

Status: 18.02.2011 (Taubert) / 25.06.2012 (KM)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterprojekt
Modulbereich:	MA
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Interior Architecture I (2 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester Das Modul Masterthesis kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester belegt werden.
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Mit der Masterthesis weist der Kandidat nach, dass er einem komplexen Problemfeld eine konkrete Aufgabenstellung gegenüber zu stellen vermag, die auf seinen bereits erworbenen Kompetenzen bei der schrittweisen Entwicklung von Lösungen basiert. Die Durcharbeitung des Projektes, die dabei gewonnenen Erkenntnisse und insbesondere das Entwurfsergebnis finden ihren Ausdruck in einer Entwurfsdokumentation, einer mediengestützten Präsentation und einer Visualisierung in Ausstellungsform. Im damit einhergehenden Kolloquium weist der Kandidat nach, dass er sein Entwurfsergebnis – insbesondere seine Position als Entwerfer - auch zu argumentieren versteht.

Lerninhalte

In einem in sich abgeschlossenen zeitlichen Rahmen von 15 Semesterwochen bearbeitet der Kandidat eigenständig eine komplexe Aufgabenstellung (MA Projekt), die er zuvor in seinen Grundzügen in einem Exposé darstellt und mit seinem Mentor abgestimmt hat. Inhaltlich soll der Kandidat damit nachweisen, dass er die in seinem Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig anwenden bzw. einzusetzen und sie zeitlich zu koordinieren vermag.

Dem MA Projekt geht das Verfassen einer Schriftlichen Arbeit voran, in der in der Regel die Grundlagen des MA-Projektes ermittelt werden und der weitergefasste Zusammenhang des MA Projektes beleuchtet wird.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15/1	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	630	----	SS oder WS
Seminar	15	15/1	SS oder WS
Selbststudium	90	----	SS oder WS

Modulvorleistungen

Bei der Anmeldung bzw. zu Beginn der Master Thesis müssen alle bisherigen Module abgeschlossen sein.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Anmeldung zur Masterthesis mit einem aussagekräftigen Projekt-Exposé, Bewertung nach Präsentation und hochschulöffentlichem Kolloquium
1. Wiederholung:	Anmeldung zur Masterthesis mit einem aussagekräftigen Projekt-Exposé, Bewertung nach Präsentation und hochschulöffentlichem Kolloquium
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Termine der Zwischenkolloquien im Thesis Semester werden frühzeitig bekannt gegeben, die Präsentationen finden in der Regel in der 14. Studienwoche eines Semesters statt
1. Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

750 Stunden

Kreditpunkte

30 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Nach Absprache

Status: 18.02.2011 (Taubert) / 19.02.11 (AMS) / 25.06.2012 (KM)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterprojekt
Modulbereich:	MA
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel, Prof. Axel Müller-Schöll, Prof. Johann Stief, Prof. N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Interior Architecture II (4 Semester)
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester Das Modul Masterthesis kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester belegt werden.
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Mit der Masterthesis weist der Kandidat nach, dass er einem komplexen Problemfeld eine konkrete Aufgabenstellung gegenüber zu stellen vermag, die auf seinen bereits erworbenen Kompetenzen bei der schrittweisen Entwicklung von Lösungen basiert. Die Durcharbeitung des Projektes, die dabei gewonnenen Erkenntnisse und insbesondere das Entwurfsergebnis finden ihren Ausdruck in einer Entwurfsdokumentation, einer mediengestützten Präsentation und einer Visualisierung in Ausstellungsform. Im damit einhergehenden Kolloquium weist der Kandidat nach, dass er sein Entwurfsergebnis – insbesondere seine Position als Entwerfer – auch zu argumentieren versteht.

Lerninhalte

In einem in sich abgeschlossenen zeitlichen Rahmen von 15 Semesterwochen bearbeitet der Kandidat eigenständig eine komplexe Aufgabenstellung (MA Projekt), die er zuvor in seinen Grundzügen in einem Exposé darstellt und mit seinem Mentor abgestimmt hat. Inhaltlich soll der Kandidat damit nachweisen, dass er die in seinem Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig anwenden bzw. einzusetzen und sie zeitlich zu koordinieren vermag.

Dem MA Projekt geht das Verfassen einer Schriftlichen Arbeit voran, in der in der Regel die Grundlagen des MA-Projektes ermittelt werden und der weitergefasste Zusammenhang des MA Projektes beleuchtet wird.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15/1	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	630	----	SS oder WS
Seminar	15	15/1	SS oder WS
Selbststudium	90	----	SS oder WS

Modulvorleistungen

Bei der Anmeldung bzw. zu Beginn der Master Thesis müssen alle bisherigen Module abgeschlossen sein.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Anmeldung zur Masterthesis mit einem aussagekräftigen Projekt-Exposé, Bewertung nach Präsentation und hochschulöffentlichem Kolloquium
1. Wiederholung:	Anmeldung zur Masterthesis mit einem aussagekräftigen Projekt-Exposé, Bewertung nach Präsentation und hochschulöffentlichem Kolloquium
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Termine der Zwischenkolloquien im Thesis Semester werden frühzeitig bekannt gegeben, die Präsentationen finden in der Regel in der 14. Studienwoche eines Semesters statt
1. Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

750 Stunden

Kreditpunkte

30 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Nach Absprache

Status: 18.02.2011 (Taubert) / 19.02.11 (AMS) / 25.06.2012 (KM)